

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1	Knoten Landgraf-Karl-Straße bis Westzufahrt	Fahrbahnteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Fahrbahnteiler zwischen Wilhelmshöher Allee (stadteinwärtige Fahrbahn) und Nahverkehrsspur: Der Fahrbahnteiler wird an die einspurige Führung der Fahrbahn und die Veränderung der westlichen Zufahrt zur ÖPNV-Anlage angepasst. Die Abgrenzung zur Fahrbahn und zur Nahverkehrsspur erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
2	Knoten Landgraf-Karl-Straße bis Westzufahrt	Fahrbahnteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Fahrbahnteiler zwischen den Richtungsfahrbahnen der Wilhelmshöher Allee: Der Fahrbahnteiler wird an die Veränderung der westlichen Zufahrt zur ÖPNV-Anlage angepasst. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
3	Knoten Landgraf-Karl-Straße bis Westzufahrt	Fußgänger- und Radfahrerbereich	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender südlicher Randbereich (getrennter Geh-/Radweg): Der Randbereich wird an die Veränderung der westlichen Zufahrt zur ÖPNV-Anlage angepasst. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hoch- und Rundbord, die Eindeckung und Trennung der Nutzungen orientiert sich an der bestehenden Situation. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
4	Westzufahrt	Querung	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehende Querung der Westzufahrt: Die Querung wird geteilt in einen Radler- und einen Fußgängerbereich. Die Querungslänge wird verkürzt. Gequert wird zukünftig nur noch der Gleis bzw. ÖPNV-Bereich. Die Querung ist gesichert und mit taktilen Elementen ausgestattet. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
5	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Gleisanlage	a) - b) KVG	Neubau eines Wendegleises: Neubau auf dem bestehenden Linksabbieger der stadtauswärtigen Fahrbahn bzw. in der Flucht des Linksabbiegers. Das Wendegleis ermöglicht das Wenden aus Richtung Wilhelmshöhe in Richtung Wilhelmshöhe. Der Gleiskörper gliedert sich in einen Überfahrtsbereich, einen besonderen Bahnkörper (auf und neben einer Brücke) und einem weiteren Überfahrtsbereich. Die Abrenzung des besonderen Bahnkörpers zur Fahrbahn erfolgt mittels Hochbord. Im Brückenbereich erfolgt die Eindeckung mit Granitgroßpflaster, außerhalb der Brücke mit Rasen. Die Schienen sind durchgängig geschweißte Rillenschienen Ri59R2. Die Fahrleitung ist ausgelegt für 600V Netzspannung. Im Nördlichen Randbereich stehen ca. 7,0m hohe Fahrleitungsmaste. Auf der Südseite wird die Fahrleitung an den Stützen der Vorplatzüberdachung befestigt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
6	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Fahrbahn	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehende südliche Fahrbahn: Rückbau der bestehenden Fahrbahn von ca. 6,30m auf 5,0m zu Gunsten des südlichen Randbereiches (Radweg auf Brückenkappe). Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
7	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Querung	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehende Querung neben der Heerstraße: Die Querung wird geteilt in einen Radler- und einen Fußgängerbereich. Die Querungslänge über die südliche Fahrbahn wird verkürzt. Die Querung ist signalisiert und mit taktilen Elementen ausgestattet. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
8	Ostzufahrt	Fahrbahnteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) - b) Stadt Kassel	Neue Mittelinsel im Schatten des Linksabbieger Richtung Vorplatz: Die Mittelinsel dient der Verkehrsführung und trennt den Linksabbieger vom Geradeausverkehr. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
9	Ostzufahrt	Fahrbahnteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Fahrbahnteiler zwischen den Richtungsfahrbahnen der Wilhelmshöher Allee: Der Fahrbahnteiler wird verlängert und an die Veränderungen der östlichen Zufahrt angepasst. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
10	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Radweg	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Radweg südlich der stadteinwärtigen Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee: Der Radweg befindet sich auf der heutigen Brückenkappe und wird durch Verbreiterung der Brückenkappe zu lasten der stadteinwärtigen Fahrbahn auf 3,0m verbreitert und mit einem 50cm breiten Sicherheitsstreifen von der Fahrbahn abgesetzt. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt durch die Kante der Brückenkappe. Zum nebenliegenden Gehweg wird es eine taktile trennung geben. Die Oberflächen sind aus Beton mit einer epoxitgebundenen Deckschicht. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
11	Westzufahrt	Fahrbahn	a) - b) Stadt Kassel	Neue Zufahrt zu den neuen Taxistellflächen und Parkplätzen: Die Zufahrt erfolgt von der Wilhelmshöher Allee. Da diese Zufahrt den in Längsrichtung entlang der Wilhelmshöher Allee verlaufenden Fußgänger und Radverkehr quert, wird sie erhöht ausgebildet. der MIV verläuft somit auf dem Höhenniveau des Randbereichs und ist Fußgängern und Radfahrern untergeordnet. Die Oberflächen sind aus Beton. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
12	Westzufahrt	Fahrbahnsteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) - b) Stadt Kassel	Neubau einer baulichen Fahrbahneinengung zwischen südlicher Richtungsfahrbahn der Wilhelmshöher Allee und dem südlichen Radweg entlang der Wilhelmshöher Allee: Die Abgrenzung zur Fahrbahn und Radweg erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
13	Westzufahrt	Fahrbahnteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) - b) Stadt Kassel	Neubau einer Mittelinsel in der Zufahrt zu den Parkplätzen und Taxiständen: Die Insel leitet die Zufahrt ein und grenzt sie gleichzeitig vom Ausfahrtsgleis ab. Die Abgrenzung zur Fahrbahn und Radweg erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
14	Westzufahrt	Fahrbahnteiler / Mittelinsel / bauliche Fahrbahneinengung	a) - b) Stadt Kassel	Neubau einer Mittelinsel in der Zufahrt zu den Parkplätzen und Taxiständen: Die Insel leitet die Zufahrt ein und grenzt sie gleichzeitig vom Fußgängerbereich ab. Die Abgrenzung zur Fahrbahn und Radweg erfolgt mittels Hochbord, die Eindeckung besteht aus hellem Granitkleinpflaster. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Kassel.
15	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Fußgängerbereich	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Fußgängerbereich südlich des Radwegs entlang der Wilhelmshöher Allee: Auf der Brücke bleibt der Fußgängerbereich in seiner Dimension unverändert. Geometrieänderungen gibt es an den Ost- und Westenden. Zum nebenliegenden Radweg wird es eine taktile trennung geben. Teilweise erhält der Bereich Mobilar zur Ausstattung (Parkscheinautomaten) und taktile Elemente zur Wegeführung. Die Oberflächen sind aus Beton. Außerhalb der Brücke erfolgt eine Einfassung mittels Hochbord und im Querungsbereich mittels Systembord. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt teilweise der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG, teilweise obliegt sie der Stadt Kassel.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen	(Bauwerksverzeichnis)
-------------------------------------------------------------	------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe

lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
16	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Fahrbahn und Parken	a) - b) Stadt Kassel	Neubau einer Fahrbahn mit beidseitigem Parken: Nach der Einfahrt auf der Ostseite folgt eine im Mittel 8,9m breite Fläche mit beidseitigem Längsparken (Nordseite MIV, Südseite Taxen). Die Fläche wird durch zwei Querungsmöglichkeiten unterbrochen. Im Norden wird sie durch einen Fußgängerbereich begrenzt im Süden durch die Rückseite des Bahnsteig E. In den Bereichen, wo die Fahrbahn an den Gleiskörper grenzt, gibt es einen F-Bord. Die Oberfläche besteht aus Asphalt. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Kassel.
17	Ostzufahrt	Querung	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehende Querung entlang der südlichen Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee: Die Querung wird geteilt in einen Radler- und einen Fußgängerbereich. Der Radlerbereich ist auf Fahrbnahnniveau, der Fußgängerbereich erhöht. Gequert wird die Ostzufahrt, das Wendegleis und die Nahverkehrsspur. Zwischen diesen Nutzungen liegen jeweils gesicherte Bereiche als Aufstellfläche. Die Querung ist signalisiert und mit taktilen Elementen ausgestattet, die Oberflächen erhalten einen Plattenbelag. Aufstellflächen für Fußgänger werden mit Borden eingefasst. Vergrößert werden die gesicherten Aufstellflächen durch begrünte Bereiche auf der Südseite. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt teilweise der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG, teilweise obliegt sie der Stadt Kassel.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen	(Bauwerksverzeichnis)
-------------------------------------------------------------	------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe

lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
18	Wilhelmshöher Allee zwischen Ostzufahrt und Grüner Waldweg	Radweg	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Radweg südlich der stadteinwärtigen Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee: Der Radweg zu lasten der stadteinwärtigen Fahrbahn auf 3,0m verbreitert und mit einem 50cm breiten Sicherheitsstreifen von der Fahrbahn abgesetzt. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hochbord. Die Oberfläche besteht aus Rechteckpflaster. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
19	Wilhelmshöher Allee zwischen Ostzufahrt und Grüner Waldweg	Gleisanlage	a) KVG b) KVG	Anpassung der bestehenden Gleiszufahrt: Gegenüber dem Bestand werden die zwei Gleise um ca. 8-9m in Richtung südosten verschoben, queren die südliche Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee und schließen auf der bestehenden Nahverkehrsspur an die Bestandsgleise an. Die Eindeckung erfolgt je nach Bereich mit Beton, Großpflaster für Nahverkehrsspuren oder Asphalt im Straßenbereich. Die Schienen sind durchgängig geschweißte Rillenschienen Ri59R2. Die Fahrleitung ist ausgelegt für 600V Netzspannung und besteht aus ca. 7,0m hohen Fahrleitungsmasten. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt teilweise der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG, teilweise obliegt sie der KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen	(Bauwerksverzeichnis)
-------------------------------------------------------------	------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe	
----------------------------------------------------------------------	--

lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
20	Ostzufahrt	Fußgänger- und Radfahrerbereich	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	<p>Anpassung bestehender südöstlicher Randbereich: Der Randbereich wird an die Veränderung der westlichen Zufahrt zur ÖPNV-Anlage angepasst. Der heutige Gehweg wird auf über 5,0m verbreitert und zu einem gemeinsamen Geh-, Radweg. Die Hinterkante bleibt unverändert. Die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mittels Hoch- und Rundbord, die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO.</p> <p>Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt teilweise der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG, teilweise obliegt sie der Stadt Kassel.</p>
21	Westzufahrt	Gleisanlage	a) KVG b) KVG	<p>Anpassung der bestehenden Gleiszufahrt: Gegenüber dem Bestand werden die zwei Gleis um ca. 2-3m in Richtung südwesten verschoben und schließen auf der bestehenden Nahverkehrsspur an die Bestandsgleise an. Die Eindeckung erfolgt je nach Bereich mit Beton, Großpflaster für Nahverkehrsspuren oder Asphalt im Straßenbereich.</p> <p>Die Schienen sind durchgängig geschweißte Rillenschienen Ri59R2. Die Fahrleitung ist ausgelegt für 600V Netzspannung und besteht aus ca. 7,0m hohen Fahrleitungsmaste. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt teilweise der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG, teilweise obliegt sie der KVG.</p>

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
22	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	<p>Neubau Bahnsteig G: Die Bushaltestelle am Bahnsteig G ist eine reine Ausstiegshaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 30m und eine Breite von 2,5m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, die Rückseite aus Hochborden. In den Zugangsbereichen werden Querungsborde eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO.</p> <p>Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.</p>
23	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	<p>Neubau Bahnsteig F: Die Bushaltestelle am Bahnsteig F ist eine reine Ausstiegshaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 30m und eine Breite von 3,0m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, an der Rückseite erfolgt ein höhengleicher Anschluss an die Platzfläche. In den Zugangsbereichen werden Querungsborde eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO.</p> <p>Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.</p>

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
24	ÖPNV-Anlage	Fahrbahn	a) KVG b) KVG	Anpassung der reinen Fahrbahnflächen: Durch die Verschiebung der Gleisanlagen, Haltestellen und Zufahrten werden sämtliche Fahrbahnflächen innerhalb der ÖPNV-Anlage und der Zufahrten verändert. Unabhängig von der Nutzung werden alle Fahrbahnen in Beton hergestellt. Dies entspricht fast überall der bestehenden Situation. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.
25	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	Neubau Bahnsteig E: Bahnsteig E ist eine kombinierte Straßenbahn- und Bushaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 62m und eine Breite von ca. 3,7m. Drei Querungen mit den entsprechenden Rampen und Übergangsbereiche auf der Westseite verlängern den Bahnsteig auf ca. 97m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, an der Rückseite aus Hochborden. In den Zugangsbereichen werden Querungsbordsteine eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung sowie Mobilar in Form von Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Informationselementen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
26	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	<p>Neubau Bahnsteig D: Bahnsteig D ist eine Straßenbahnhaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 62m und eine Breite von ca. 3,7m. Drei Querungen mit den entsprechenden Rampen und Übergangsbereiche auf der Westseite verlängern den Bahnsteig auf ca. 97m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, an der Rückseite aus Hochborden. In den Zugangsbereichen werden Querungsborde eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung sowie Mobilar in Form von Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Informationselementen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.</p>
27	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	<p>Neubau Bahnsteig C: Bahnsteig C ist eine Straßenbahnhaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 62m und eine Breite von ca. 3,5m. Drei Querungen mit den entsprechenden Rampen und Übergangsbereiche auf der Westseite verlängern den Bahnsteig auf ca. 97m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, an der Rückseite aus Hochborden. In den Zugangsbereichen werden Querungsborde eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung sowie Mobilar in Form von Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Informationselementen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.</p>

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
28	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	<p>Neubau Bahnsteig B: Bahnsteig B ist eine kombinierte Straßenbahn- und Bushaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 62m und eine Breite von ca. 4,0m. Drei Querungen mit den entsprechenden Rampen und Übergangsbereiche auf der Westseite verlängern den Bahnsteig auf ca. 97m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, an der Rückseite aus Hochborden. In den Zugangsbereichen werden Querungsbordsteine eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO.</p> <p>Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung sowie Mobiliar in Form von Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Informationselementen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.</p>
29	ÖPNV-Anlage	Haltestelle	a) - b) KVG	<p>Neubau Bahnsteig A: Bahnsteig A ist eine reine Bushaltestelle. Sie hat eine Nutzlänge von ca. 36m und eine Breite von 3,5m. Die Haltestellenkante besteht aus Sonderbordsteinen, an der Rückseite erfolgt ein höhengleicher Anschluss an die Gebäudevorfäche. In den Zugangsbereichen werden Querungsbordsteine eingebaut. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO.</p> <p>Haltestellenhöhen und Ausstattung entsprechend den Vorgaben der vollständigen Barrierefreiheit. Zur Ausstattung gehören taktile Elemente als Wegeleitung und Sicherung sowie Mobiliar in Form von Sitzgelegenheiten, Wetterschutz und Informationselementen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.</p>

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
30	ÖPNV-Anlage	Nebenfläche	a) - b) Stadt Kassel	Neubau Platzbereich: Zwischen Bahnsteig F, Gebäudevorfläche und dem Bestand entsteht eine dreieckige Freifläche (ca. 300m²) mit Radlerinfopoint. Mietfahräder, Informationselemente und Bänke finden auf der Freifläche auch ihren Platz. Die Eindeckung erfolgt mit Betonplatten. Der Aufbau erfolgt nach gültiger RSTO. Zur Ausstattung gehören Sitzgelegenheiten und Informationselemente für Radfahrer. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Kassel.
31	ÖPNV-Anlage	Ausstattung	a) - b) Stadt Kassel	Neubau Radlerabstellanlagen: Im Bereich der westlichen Gebäudevorfläche werden ca. 100 Fahrradabstellbügel aufgestellt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Kassel.
32	ÖPNV-Anlage	Nebenfläche	a) Stadt Kassel / DBAG b) Stadt Kassel / DBAG	Anpassung bestehende Gebäudevorfläche: Die bestehende Vorfläche wird an die Planung der ÖPNV-Anlage angepasst. In Teilen betrifft das auch die Treppenanlage im östlichen Bereich. Die Oberflächen werden erneuert und bestehen zukünftig aus Betonplatten. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Kassel und der DBAG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
33	ÖPNV-Anlage	Gleisanlage	a) KVG b) KVG	Anpassung der bestehenden Gleisanlage im Haltestellenbereich: Die gesamte Gleisanlage wird ca. 5m in Richtung süden verschoben. Wie im Bestand gibt es vier Gleise (je 2 pro Richtung). Die Eindeckung erfolgt in Beton. Die Schienen sind durchgängig geschweißte Rillenschienen Ri59R2. Die Fahrleitung ist ausgelegt für 600V Netzspannung und wird an den Stützen der Vorplatzüberdachung befestigt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.
34	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt und ÖPNV-Anlage	Bauwerk	a) KVG / Stadt Kassel / DBAG b) KVG / Stadt Kassel / DBAG	Erneuerung der Fahrbahnübergangskonstruktion (FÜK): Die bestehende FÜK wird auf der Ostseite (vom Bahnhofsgebäude bis zur südlichen Brückenkappe der Wilhelmshöher Allee) und auf der Westseite (von der südlichen Brückenkappe bis zum Wendegleis) der Eisenbahnbrücke teilweise erneuert. Dabei erfolgt eine Anpassung an die veränderten Kanten und Oberflächen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt je nach Bereich KVG, Stadt Kassel oder DBAG.
35	Ostzufahrt	Fahrbahn	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	Anpassung bestehender Linksabbieger: Der Linksabbieger in Richtung Vorplatz wird verlängert und verbreitert. Im Gegensatz zum Bestand wird er für den MIV freigegeben. Der Linksabbieger wird signalisiert. Die Anpassungen erfolgen in Asphaltbauweise nach gültiger RSTO. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen	(Bauwerksverzeichnis)
-------------------------------------------------------------	------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe

lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
Die nachfolgenden Bauwerke sind in dem zum Bauwerksverzeichnis zugehörigen Plan nicht nummeriert				
36	Gesamtbereich	Fahrleitung	a) KVG b) KVG	Eneuerung der Fahrleitungsanlage: Die gesamte Fahrleitungsanlage wird von der Landgraf-Karl-Straße bis zur Virchowstraße erneuert und im Bahnhofsbereich an die veränderte Gleisanlage angepasst. Wie im Bestand kommen im westlichen Bereich Rundmaste aus Stahl zum Einsatz. Im östlichen Bereich Doppel-T-Maste. Dabei wird die Sichtachse zum Weltkulturerbe auf jeden Fall freigehalten. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.
37	Gesamtbereich	Signalanlage	a) KVG / Stadt Kassel b) KVG / Stadt Kassel	Anpassung der Signalanlage: Die gesamte Signalanlage wird von der Landgraf-Karl-Straße bis zur Ostzufahrt erneuert bzw. an die veränderte Verkehrsraumaufteilung angepasst. Zu den Anpassung gehören sowohl bau- als auch signaltechnische Veränderungen. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung obliegt der KVG.
38	Gesamtbereich	Gasleitung	a) NSG b) NSG	Im Bereich der Wilhelmshöher Allee sowie in Ost- und Westzufahrt befinden sich Gasleitungen. Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, müssen diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt sich die Kostentragung nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen über die Folgekostenpflicht bei Versorgungsleitungen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
38	Gesamtbereich	Wasserleitung	a) NSG b) NSG	Im Bereich der Wilhelmshöher Allee, in Ost- und Westzufahrt sowie im Bereich der östlichen Durchfahrt durch das Bahnhofsgebäude befinden sich Wasserleitungen. Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, müssen diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt sich die Kostentragung nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen über die Folgekostenpflicht bei Versorgungsleitungen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
39	Gesamtbereich	Stromleitung	a) NSG b) NSG	Im gesamten Planungsbereich befinden sich Wasserleitungen. Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, müssen diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt sich die Kostentragung nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen über die Folgekostenpflicht bei Versorgungsleitungen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
40	Ostzufahrt	Kanalleitung	a) KasselWasser b) KasselWasser	In der südlichen Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee verläuft eine Kanalleitung (Haltung und Schächte). Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, muss diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt sich die Kostentragung nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen über die Folgekostenpflicht bei Versorgungsleitungen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
41	Ostzufahrt	Kanalleitung	a) DBAG b) DBAG	In der Ostzufahrt verläuft aus dem Bereich hinter dem Bahnhof kommend bis zur Wilhelmshöher Alle eine Kanalleitung (Haltung und Schächte). Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, muss diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG die Kostentragung. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
42	Westzufahrt	Kanalleitung	a) KasselWasser b) KasselWasser	Im Bereich der Westzufahrt verläuft in den Randbereichen der Wilhelmshöher Allee und ebenfalls als Querung der Wilhelmshöher Allee eine Kanalleitung (Haltung und Schächte). Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, muss diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt sich die Kostentragung nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen über die Folgekostenpflicht bei Versorgungsleitungen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.
43	Gesamtbereich	Telekommunikation	a) Telekom / UnityMedia b) Telekom / UnityMedia	Im gesamten Planungsbereich befinden sich Telekommunikationsleitungen. Soweit sich durch die Baumaßnahme Auswirkungen darauf ergeben sollten, müssen diese verlegt bzw. gesichert werden. Die genaue Lage ist bei der Bauausführung zu überprüfen. Soweit Änderungs- und Verlegearbeiten erforderlich sind, regelt sich die Kostentragung nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen über die Folgekostenpflicht bei Versorgungsleitungen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer.

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen				(Bauwerksverzeichnis)
Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe				
lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
Die nachfolgenden Bauwerke beziehen sich auf provisorische Anlagen				
44	Wilhelmshöher Allee zwischen Westzufahrt und Ostzufahrt	Gleisanlage	a) - b) KVG	<p>Herstellung eines Baugleises: Neubau auf der stadteinwärtigen Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee. Das Baugleis ermöglicht die Erschließung des Bahnhofs während der Bauzeit mit der Straßenbahn und die Aufrechterhaltung einer Gleisverbindung vom/zum Betriebshof Wilhelmshöhe. Im Bereich des Brückenbauwerks liegt das Gleis auf der Fahrbahn und verschwenkt im Bereich der West- und Ostzufahrt lage- und höhenmäßig zum Bestandsgleis. Eine Eindeckung erfolgt lediglich im Querungsbereich. Die Abgrenzung des besonderen Bahnkörpers erfolgt mit Klebeborden.</p> <p>Die Schienen sind durchgängig geschweißte Rillenschienen Ri59R2. Die Fahrleitung ist ausgelegt für 600V Netzspannung. Maste sind bereits für den Endzustand.</p> <p>Nach beendigung der Maßnahme ist das baugleis wieder abgebaut und die Flächen für den Endzustand hergestellt.</p> <p>Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG.</p> <p>Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.</p>

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen	(Bauwerksverzeichnis)
-------------------------------------------------------------	------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe

lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
45	Wilhelmshöher Allee Ostzufahrt	Gleisanlage	a) - b) KVG	<p>Herstellung eines Baugleises: Neubau eines Lückenschlusses zwischen Wendegleis und Bestand auf der stadtauswärtigen Fahrbahn der Wilhelmshöher Allee. Das Baugleis ermöglicht die Erschließung des Bahnhofs während der Bauzeit mit der Straßenbahn und die Aufrechterhaltung einer Gleisverbindung vom/zum Betriebshof Wilhelmshöhe. Der Gleiskörper ist komplett überfahrbar und hinsichtlich Höhe auf Fahrbahnniveau. Die Schienen sind durchgängig geschweißte Rillenschienen Ri59R2. Die Fahrleitung ist ausgelegt für 600V Netzspannung. Maste sind bereits für den Endzustand. Nach Beendigung der Maßnahme ist das Baugleis wieder abgebaut und die Flächen für den Endzustand hergestellt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.</p>
46	Gehweg Wilhelmshöher Allee Ostzufahrt und Herrstraße	Haltestelle	a) Stadt Kassel b) Stadt Kassel	<p>Herstellung einer bauzeitigen Haltestelle: Herstellung einer Bushaltestelle zum Ausstieg. Herstellung auf dem bestehenden Gehweg. Barrierefreier Ausbau mit einer 20cm hohen Haltestellenkante einschließlich Ausstattung. Nach Beendigung der Maßnahme wird die Haltestelle abgebaut und der Gehweg wieder hergestellt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.</p>

Verzeichnis der Wege, Bauwerke und sonstigen Anlagen	(Bauwerksverzeichnis)
-------------------------------------------------------------	------------------------------

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse am Bahnhof Wilhelmshöhe

lfd. Nr.	Bereich	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltspflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
47	Wilhelmshöher Allee zwischen Ostzufahrt und Graf-Bernadotte-Platz	Haltestelle	a) Stadt Kassel / KVG b) KVG	Herstellung einer bauzeitigen Haltestelle: Herstellung einer kombinierten Tram- und Bushaltestelle im Bereich des bestehenden Gleiskörpers und der linken stadtauswärtigen Fahrspur. Barrierefreier Ausbau mit einer 20cm hohen Haltestellenkante einschließlich Ausstattung und signalisierter Zuwegung. Nach Beendigung der Maßnahme wird die Haltestelle abgebaut und die Flächen für Endzustand bzw. gemäß Bestand hergestellt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.
48	Wilhelmshöher Allee zwischen Ostzufahrt und Graf-Bernadotte-Platz	Haltestelle	a) Stadt Kassel / KVG b) KVG	Herstellung einer bauzeitigen Haltestelle: Herstellung einer kombinierten Tram- und Bushaltestelle im Bereich des bestehenden Gleiskörpers und der linken stadteinwärtigen Fahrspur. Barrierefreier Ausbau mit einer 20cm hohen Haltestellenkante einschließlich Ausstattung und signalisierter Zuwegung. Nach Beendigung der Maßnahme wird die Haltestelle abgebaut und die Flächen für Endzustand bzw. gemäß Bestand hergestellt. Die Herstellungskosten regelt die Vereinbarung zwischen Stadt Kassel, KVG, und DBAG. Die Unterhaltung regelt der Konzessionsvertrag zwischen Stadt Kassel und KVG.